



Flatterhaft

Sissach schmückt sich



Juni bis September 2015



Impressum

Organisation

Tabea Niederhauser
Niggi Bärtschi
Fritz Wunderlin

Gestaltung

Createit
Bahnhofstrasse 29
4450 Sissach
www.createit.ch

Auflage

1'000 Expl.

Erscheinung

Juni 2015



Inhalt

- 1 Inhaltsverzeichnis
- 2 Grusswort der Gemeinde
- 3 Entstehung der Idee
- 4 Steckbrief des OK
- 5 Das Wort der Künstlerin
- 6 Das Projekt
- 7 Die Vorgaben
- 8 Donatoren, Sponsoren und Spender
- 9/31 Die Künstler und Künstlerinnen
- Umschlag Seite 4
Sponsorenlogos





GRUSSWORT

Liebe Besucherinnen und Besucher der Begegnungszone

Wenn Sie die nächsten Monate durch Sissach spazieren, lohnt es sich den Blick himmelwärts zu richten. Anstelle der gewohnten Gemeindefahnen hängen dieses Jahr farbig gestaltete Fahnen. Gestaltet von Kunstschaffenden aus der Region. Diese entstanden auf Initiative dreier Privatpersonen. Mit dem Erlös einer Versteigerung wollten Tabea Niederhauser, Niggi Bärtschi und Fritz Wunderlin für die Öffentlichkeit etwas gestalten, organisieren. Entstanden ist das Projekt „Flutterhaft“, ein buntes Dach über der Begegnungszone.

An dieser Kunstaussstellung mitten im Dorf begegnen sie Künstlerinnen und Künstlern aus der Region. Sie haben sich alle mit dem gleichen auseinandergesetzt. Einem Stück Stoff das für einige Zeit unsere Begegnungs-

zone schmücken soll. Entstanden ist ein vielfältiges Gesamtbild. Es passt wunderbar in unsere schöne Dorfkulisse.

Dass so ein Projekt aus privater Initiative entstanden ist verdient Respekt. So ein Projekt umzusetzen, ohne Eigennutzen, braucht so einiges an Arbeit, Zeit und Ausdauer. Für diese Arbeit möchte ich den drei Initianten und allen Beteiligten herzlich danken. Ich hoffe im Rahmen dieses Projektes ergeben sich interessante Begegnungen und Gespräche. "Eine Idee ist nur so gut wie deren Umsetzung".

Ich wünsche Ihnen allen einen bunten Sommer

Peter Buser
Gemeindepräsident Sissach



Die Idee

Entstehung der Idee

Der Weg vom Fasnachtshelgen zur Dorfbeflaggung

Die Helgen der Schnitzelbanktruppe „Tunnelbauer“ sammelten sich auf dem Dachboden der „unteren Fluh“, währenddem immer wieder Anfragen zum Kauf derselben eingingen. Verschenken und Verkaufen schien uns langfristig keine Lösung zu sein und so kam uns die Alternative dazu in den Sinn: Versteigerung.

Seither ist einige Zeit vergangen. Die Versteigerung war sehr erfolgreich und alle Helgen wurden verkauft. Ideen zum Einsetzen des Erlöses wurden gesucht, gefunden und wieder verworfen.

Klar war, dass das Geld in irgendeiner Form in die Kultur von Sissach investiert werden sollte.

Langsam nahm die Idee von einem Kunstprojekt in der Begegnungszone Gestalt an und „Flutterhaft- Sissach schmückt sich“ entstand.





Das Team

Niggi Bärtschi

Niggi Bärtschi
Unter der Fluh
4450 Sissach

Lieblingsessen:
Blut- und Leberwurst

Lieblingskünstler:
J. Beus, Rudolf Tschudin

Tabea Niederhauser

Tabea Niederhauser
Mühlegasse 112a
4466 Ormalingen

Künstlerin

Lieblingsessen:
Käsefondue

Lieblingskünstler:
Egon Schiele, Miriam Cahn

Fritz Wunderlin

Fritz Wunderlin
Margarethenstrasse 7
4450 Sissach

Visueller Gestalter

Lieblingsessen:
Gemischter Salat, Lomo

Lieblingskünstler:
Hieronymus Bosch, Dali



Die Künstlerin

Tabea Niederhauser

Ich mag die Provinz, die kleinen Dörfer, die Hügel und das Gerede der Menschen.

Und ich freue mich, dass hier Kunst stattfindet.

„Flutterhaft“- wie treffend dieses Wort meine Gefühle beschreibt, wenn ich an dieses Projekt denke.

Flutterhaft klingt nach Freiheit, Unbeschwertheit, Unbeständigkeit, Wechselwindigkeit und Feiertagen.

Das weisse, grosse Stoffstück aus diesem unbekanntem Material, welches bei jeder Witterung eigen gestaltet hoch über den Köpfen flattern wird, macht mir Angst. Es fordert mich zu mutigen Versuchen auf, Sorge wechselt sich mit Erregung, Freude mischt sich mit Unsicherheit, Nerven flattern aber die Leidenschaft ist stärker.

Ich freue mich über die mutigen Kunstschaffenden, die Neues gewagt haben und ihre Flagge in den Dorfwind hängen.





DAS PROJEKT

Flutterhaft

Während ein paar Monaten im Sommer wird der Himmel über der Begegnungszone in Sissach geschmückt sein:

24 Kunstschaaffende aus der Region gestalten Flaggen, die im Dorf aufgehängt werden. Einzig die Grösse ist einheitlich, in der Gestaltung und Materialwahl sind keine Grenzen gesetzt.

Die Ausstellung bietet jungen Kunstschaffenden eine Plattform, sich zu präsentieren und gesehen zu werden. Gestandene KünstlerInnen finden eine Herausforderung in dieser neuen Kunstform, die ihnen selbst und auch dem Publikum wenig bekannt ist.

Gefragt sind Mut und Kreativität. Die Organisatoren nehmen keine Zensur vor.

Die Flaggen können direkt bei den Kunstschaffenden gekauft werden.



Die Richtlinien

Den Kunstschaffenden haben wir möglichst wenige Vorgaben gegeben, um deren Freiheit nicht einschränken zu müssen. Wir wollten möglichst viele verschiedene kreative Flaggen haben die zeigen was alles möglich ist.

Flaggen:

Neutrale, weisse Flaggen konnten bei uns gratis bezogen werden, doch viele Teilnehmer kreierten ihre eigenen von Grund auf.

Alle Flaggen haben die gleiche Grösse. Die Künstler sind frei in der Gestaltung und zusätzlicher Materialwahl.

Flaggenmass:

1,2 m breit x 2 m hoch.

Gestaltung:

Weitere zusätzliche Materialien dürfen frei nach eigenen Ideen verwendet werden.

Einschränkungen:

Die Flaggen müssen leicht, sicher, keine harten Gegenstände beinhalten und beweglich sein.

Alle Künstler, welche bei diesem Anlass anwesend sind, wurden von uns eingeladen.



Die Vorgaben



Donatoren Spender Sponsoren

Kulturnacht 2011

An der Kulturnacht 2011 hatten die Besucher die Möglichkeit Fasnachtshelgen an einer Versteigerung zu erwerben.

Die Versteigerung wurde in der Bar Etagé in Sissach durchgeführt.

Die Organisatoren waren Tabea Niederhauser, Niggi Bärtschi und Fritz Wunderlin. Die Versteigerung moderierte Andreas Lutz mit dem nötigen esprit.

Donatoren

Folgende Personen haben uns durch den Kauf eines Fasnachtshelgen unterstützt:

Badenhorst Bettina Fr. 130.00
Bärtschi Niggi Fr. 170.00
Egg Koni Fr. 300.00
Gisin Dominik Fr. 250.00
Gisin Dominik Fr. 120.00
Graf Maya Fr. 140.00
Heuser-Zielmann Sylvia Fr. 260.00
Noffke Detlef Fr. 100.00
Schaffner Daniel Fr. 140.00
Schönenberger Astrid Fr. 110.00
Thomaselli Angelo Fr. 120.00
Wunderlin Ursula Fr. 400.00
Zihlmann Martin Fr. 200.00

Sponsoren

Gemeindeverwaltung, Sissach
Bürgergemeinde, Sissach
Createit, Sissach
Solarpar, Sissach
Bld. Kantonalbank, Sissach
Wystube zum Sydebändel, Sissach

Spender

Drogerie Berger, Sissach
Flip-Flap's Geschenkklädli, Sissach
Papeterie Pfaff, Sissach

Apéro Spender

Weinbau Wiedmer, Sissach
Bäckerei Gunzenhauser, Sissach



Sabine Aenishänslin

Textilentwerferin

Das Projekt

Die Flagge flattert im vorgegebenen Rhythmus des Windes, mal sanft umschmeichelt, mal ungestüm vom Sturm erfasst. Lässt der Wind sie im Stich, fehlt die Bewegung und die Flagge wird reglos und starr, bis der Wind sie wieder packt, sein Spiel mit ihr treibt und sie erneut zum Tanzen bringt.

- Eine Flagge sieht man von zwei Seiten, deshalb darf es keine B-Seite geben.
- Schriften sind auf der Rückseite sichtbar aber nicht lesbar.
- So entstand die Idee viele kleine farbige Fähnchen flattern zu lassen.
- Auf der Suche nach einem geeigneten Raster, um die Fähnchen zu befestigen, stiess ich auf Trinkhalme.

- Schon bald hing ein Prototyp im Garten der die ersten Windböen überlebte und inzwischen auch dem Sturm Niklas trotzte.
- Die Flagge besteht aus Trinkhalmen, Nylonschnur und Fähnchen aus verschiedenen Kunststoffen.
- Durch den Dreieck-Raster der Flagge scheinen sich die Fähnchen in verschiedene Richtungen zu bewegen.

Über die Person:

Meine Werke entstehen aus Materialien, die zu mir finden. Papier, Gartenabschnitte, Fäden, Textilien etc. inspirieren mich, genauso wie Fundstücke von Baustellen, aus Bachbetten und verlassenen Lagerplätzen.

Ebenso Dinge, die mir Michael von seinen Velotouren mitbringt, meist

Metallteile, die er oft in halsbrecherischen Aktionen auf der Strasse sammelt.

So entstehen immer wieder neue Objekte, wie beispielsweise diese Flagge.

Adresse

Sabine Aenishänslin
Textilentwerferin
Chienbergreben 27
4460 Gelterkinden
061-9816139
sabine.aenishaenslin@bluewin.ch



Pirkko Bircher-Mikkola

Innenarchitektin

Das Projekt:

Die Sissacherin „ganz in weiss“ mit spitzen und rot lackierten Fingernägeln.

Sie wirkt leichtsinnig, anrühlich und frech. Sie ist unkalkulierbar, unbeständig und sprunghaft.

Sie zeigt sich launisch und unbeständig. Sie wirkt unentschlossen, labil, ja sogar zerrissen.

Bei leichtem Wind wirkt sie locker, sorglos und vergnügungssüchtig. Wenn es stürmt, wird sie hektisch, impulsiv und zügellos.

Wäre sie nicht so temperamentvoll, quicklebendig und zappelig, würde niemand sagen sie sei flatterhaft. Eine „Sie“ eben...!

Über die Person:

Pirkko Bircher-Mikkola - in Finnland geboren und aufgewachsen - lebt und arbeitet seit 1970 in der Schweiz.

Die Textilkünstlerin schloss 1976 ihre Ausbildung zur Innenarchitektin an der Fachhochschule Basel ab.

Die folgenden fünf Jahre übte sie ihren Beruf in Basel und Sissach aus. Nach einer mehrjährigen Babypause (zwei Söhne) kehrte sie 1994 ins Berufsleben zurück.

Seither arbeitet sie mit ihrem Mann zusammen im gemeinsamen Architekturbüro

Bircher + Keller AG, in Sissach.

Pirkko „malt“ seit bald 40 Jahren textile Bilder mit der Nähmaschine.

Am Anfang ihrer Schaffenszeit dominierten ihre Bilder die gewobenen Stoffstücke, welche sie mit Zick-Zack-Stichen aufeinander applizierte. Wäh-

rendem sie ihren Motiven, Gegenständen, Landschaften, Tieren und Menschen treu blieb, entwickelte sie ihre Technik weiter. Die gestickten Details wurden im Laufe der Jahre immer wichtiger, bis Pirkko ihre Bilder zeitweise bloss noch mit Stickerei auf einem Grundstoff gestaltete. Pirkko Bircher lebt seit 1986 in Sissach. Sie hat ihre Bilder bereits in zahlreichen Ausstellungen in der Schweiz, Finnland und den USA gezeigt.

Adresse

Pirkko Bircher
Unt. Mühlestettenweg 11
4450 Sissach
Tel. 061 971 60 80
bircher-mikkola@bluewin.ch
www.pirkkobircher.ch



Michael Bosshart

Geigenbauer

Das Projekt:

Folgende Synonyme für „flutterhaft“ habe ich im Internet gefunden:

leichtsinnig, unvorhersehbar, beweglich, verschieden, unschlüssig, unstet, launenhaft, launisch, schwankend, wankelmütig, untreu, unruhig, schlampig, inkonsequent, unausgeglichen, wandelbar, wechselhaft, wetterwendisch, unberechenbar, sprunghaft, abtrünnig, hektisch, hitzig, labil, nervös, flatterig, friedlos, treulos, wortbrüchig, anrühlich, leichtlebig, anstössig, frech, leichtfertig, unsolide, ordinär, ausgelassen, ausschweifend, bedenkenlos, charakterlos, durchtrieben, lose, unkalkulierbar, unabsehbar, unmessbar, unsicher, unwägbar, unüberschaubar, bizarr, sprunghaft, unbeständig, unzuverlässig, veränderlich, wechsellvoll, inkonstant, variabel, muta-

bel, schillernd, abwechslungsreich, instabil, umschichtig, unausgeprägt, wechselnd, unentschieden, unentschlossen, zögernd, entschlossen, zaghaft, zerrissen, abtrünnig, vergänglich, zeitlich, veränderlich, flüchtig, flott, liederlich, locker, lose, sorglos, unseriös, vergnügungssüchtig, abgefallen, aufsässig, fahnenflüchtig, irrgläubig, perfide, ketzerisch, sektiererisch, fahrlässig, gedankenlos, pflichtvergessen, impulsiv, unbedacht, unbedenklich, unbesonnen, unüberlegt, unverantwortlich, verantwortungslos, fahrig, rastlos, ruhelos, ungeduldig, quicklebendig, zappelig, temperamentvoll, ungestüm, ungezügelt, quecksilbrig, folgewidrig, unlogisch, wankelmütig, widersprüchlich, widerspruchsvoll, unmethodisch, ausserplanmässig, unharmonisch, frivol, nachlässig, nicht gewissenhaft, schludrig, unor-

dentlich, wüst, lasterhaft, unanständig, unaufgeräumt...
... eine Arbeit, eine Fahne – flutterhaft und bunt!

Plastiksäcke, Tatortabsperband, Kehrrichtsäcke, Hundekotsäcklein und Rettungsdecke auf Schattiergewebe - 120 x 200

Über die Person:

Michael Bosshart - bald 30 Jahre in Sissach zu Hause, von Beruf Geigenbauer mit eigenem Atelier, nebenbei diverse künstlerische Tätigkeiten, zeichnen, malen, gestalten mit diversen Materialien, über zehn Jahre Siebdruck, Linol- und Holzschnitt an der Schule für Gestaltung Basel - nicht flatterhaft.

Adresse

Michael Bosshart
061 971 26 48





Sabine Salathé Bosshart

Primarlehrerin

Das Projekt:

BUNT
DIE BLUMEN
AUF DER WIESE
WIEGEN SICH IM SOMMERWIND
FLATTERHAFT

Plastiksäcke, Kehrichtsäcke und Hundekotsäcklein auf Schattiergewebe - 120 x 200

Über die Person:

Sabine Salathé Bosshart wohnt in Sissach, Primarlehrerin mit viel kreativer Energie, die sich in verschiedenen künstlerischen Bereichen äussert. Figürliches Gestalten, Zeichnen, Malen und Drucken in verschiedenen Techniken, aber vor allem bunt.

Adresse

Sabine Salathé Bosshart
061 971 26 48



Sigrid Erni

Dekorationsgestalterin

Das Projekt:

Ob CutOuts, Ölbilder oder Zeichnungen, meine Arbeiten sind schon immer durch die Pflanzen- und Blütenwelt der Natur inspiriert worden. Ich vermittele diese Schönheit und mache sie dem Betrachter zugänglich.

Meine Scherenschnitte eröffnen ungeahnte Möglichkeiten, meine Art zu verwirklichen. Als Raumtrenner bekommen sie eine neue Erlebbarkeit und Funktion.

Über die Person:

Ausstellungen
2015 Sigrids Kunst & Kulturraum, Fabriziert – Bilder, CutOuts und Objekte

2014 Galerie Heubar Basel, Fragile – Keramikobjekte von Karima Duchamp und Bilder von Sigrid Erni
2012 Galerie Heubar Basel, Les petits riens – 3D Papiercollagen in antiken Schubladen
2012 Cave Riehen, CutOuts - Rauminstallation
2011 Tee-Raum Sissach, Malerei auf Schützenscheiben, Scherenschnitte und Windlichter
2008 Tanzsaal Hirschen Rothenfluh, Blumenbilder auf Zielscheiben
2006 Tee-Raum Sissach, Malerei auf Schützenscheiben
2001 Galerie Hirschli 77 Rothenfluh, Skulpturen und Bilder
1999 Kloster Dornach, Acrylbilder, Kohlezeichnungen und Skulpturen
1998 Hotel Rezia Sent GR, Dorfansichten, Aquarelle
1997 Untere Fabrik Sissach, Sur Ströming, Grossformate

1986 Galerie am Fischmarkt Basel, Scherenschnitte

Projektideen und Anwendungen
Über den künstlerischen Aspekt hinaus, möchte ich meine Werke einer breiteren Erlebbarkeit, einer Anwendung, zuzuführen.

Adresse

sigrid@sigrid-art.ch
Untere Etmatten 16,
4467 Rothenfluh
061 991 08 88 / 079 721 15 61
www.sigrid-art.ch / www.facebook.com/kunstundkulturraumrothenfluh





Lilot Hegi

Das Projekt:

Fahnen tragen eine Botschaft. Sie wollen gesehen, erkannt werden. Sie sind das sichtbare Zeichen der Identifikation mit einem Land, einer Gemeinde, einem Verein.

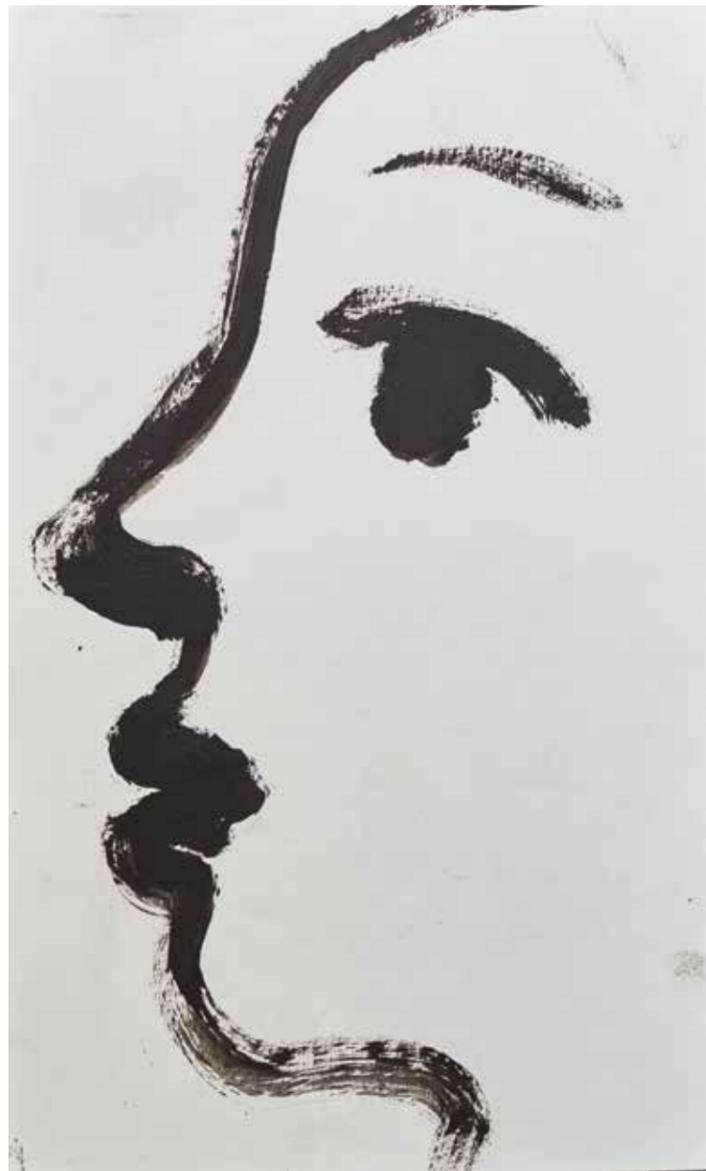
Die Botschaft meiner Fahne ist klar und einfach. Ein Gesicht, ein Auge, ein Mund. Schau hinaus! Schau hinaus in die Welt mit offenen Augen. Sieh die Schönheit um dich herum, sieh auch das Leid. Und nimm Anteil an dem, was du siehst.

Über die Person:

Bühnen- und Kostümbildnerin, bildende Künstlerin

Adresse

Lilot Hegi
Limbergstr.4
4461 Böckten



Sylvia Heuser

Das Projekt: „Tauben“

Sommerstille. - Mit dem leisen Windhauch weht ein Lindenduft. Über meinem Haupte kreisen Zahme Tauben in der Luft.

Schwanken, schwenken und zerstreuen, Und der Himmel schlürft sie ein. Eine einzige ist geblieben, Flattert noch im Sonnenschein. Ausschnitt aus „die Taube“ von Rudolf Presber

Symbol für Frieden, Unschuld, Treue, Mutterschaft, heiliger Geist, Liebe

Inspiration Die Stille in einer alten Kapelle wurde je durch das Flattern einer Taube unterbrochen. Gerade so, als gehörte dieses Flatterhafte zu der friedvollen Stimmung dieses Ortes.

Technik Textilfarben auf Stoff

Über die Person:

geboren 1964, lebt und arbeitet in Sissach
Kaufmännische Ausbildung, Weiterbildung in Verkauf, Marketing, Werbung, Personalmanagement und Sprachen.
Autodidaktisches Studium der Öl- und Acrylmalerei. Ständige Weiterbildung in Malen, Zeichnen und plastischem Gestalten bei namhaften Künstlern und an der Schule für Gestaltung in Basel.
Mitglied SGBK Schweizerische Vereinigung Bildender Künstlerinnen

Konzeption

Malerei, Skulpturen/Objekte, Installationen, Film

Regelmässige Ausstellungen

Seit 1999 in der gesamten Schweiz.

Teilnahme an gesamtschweizerischen Kunstausstellungen und Skulpturenwegen.

Ankäufe und Förderbeiträge

Gemeinde Sissach
Filmförderung Kanton Solothurn
Bethesda Spital Basel

Adresse

Atelier Obere Fabrik,
Gerbegässlein 1,
4450 Sissach,
079/335 57 11
info@sylvia-heuser-zihlmann.ch,
www.sylvia-heuser-zihlmann.ch





Jeanine Hug

Architektin

Das Projekt:

Landschaft, von Wasser geschaffen

Jeanine Hug schichtet Stoffe wie kartografierte Höhenlinien. An ihrem 50sten Geburtstag wird sie mit einer Ballonfahrt überrascht - und die Natur überrascht sie mit der passenden Windrichtung und fliegt über ihre Wahl-Heimatdorf Anwil. Die fließenden Bewegungen der Landschaft, das immer wiederkehrende Wasser, alles ist spürbar - wie der Wind, der die Fahne ebenfalls in Wellen legt. Die Fahne ist die Umsetzung einer Foto aus luftiger Höhe, die auch als Postkarte erhältlich ist.

Über die Person:

Jeanine Hug, geb. 1963 in Basel, Architektin ETH, Kunstvermittlerin kurverum, Schneiderin lebt und arbeitet in Anwil/BL. Sie entwickelt Produkte aus Geschichtsstoff und Kunst- und Kulturprojekte im öffentlichen Raum.

Adresse

Kulturflügler
Jeanine Hug
Dorfstrasse 44
4469 Anwil
www.artcycling.ch
www.kulturflügler.ch
061 991 05 02



Danielle Jungblut

Das Projekt:

SCHEINbar ORDentlich

*Schein? Schein!
Schein-Orden
Ordentlich Schein
Scheinbar ordentlich
Spiel mit dem S(ch)ein*



Adresse

Danielle Jungblut
Brunngasse 17
4463 Buus



Pia Lanz

Kfm. Angestellte

Das Projekt: WasserWelt

Unter diesem Titel möchte ich meine Fahne gestalten. Ich habe Kinder in meinem Umfeld gefragt, wie für sie eine Wasserwelt aussieht. Da kam die Idee, die Fahne mit den Kindern zu gestalten. Ideen waren sofort viele da; die Umsetzung brauchte etwas mehr Zeit.

In unserem Atelier fanden wir genügend Platz, um das Projekt zu realisieren. Die Kinder waren mit grossem Eifer dabei. Mit attraktiven Pausen konnte ich sie für einige Stunden bei Laune halten.

Das Thema Wasser ist für mich persönlich sehr wichtig. Ich wünsche mir, dass Wasser mehr geschätzt und respektiert wird. Vor allem im Sommer wird mit dem kostbaren Gut viel zu

sorglos umgegangen. Es ist ein sehr grosses Privileg, den Wasserhahn aufzudrehen und klares, gutes Wasser trinken zu können! Bitte sorgt euch darum, dass es noch lange so bleiben wird.

Über die Person:

Seit 17 Jahren wohne ich in Sissach und arbeite als Kfm. Angestellte im Waldenburger Tal. Seit vielen Jahren gehört das Malen zu meinem Hobby. Begonnen habe ich mit Aquarellbildern. Zu der Acrylmalerei kam ich durch einen Kurs im „blauen Raum“ vor einigen Jahren. Dort bin ich auf ein paar tolle Malfrauen gestossen. Im Hanro Areal in Liestal haben wir ein ideales Atelier gefunden.

Die Vielfältigkeit ist gross bei sieben unterschiedlichen Charakteren. Es

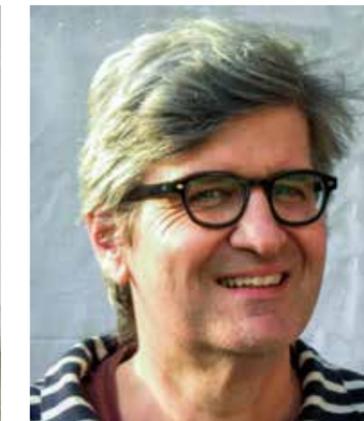
macht viel Freude und wirkt sehr inspirierend in einer Gruppe kreativ zu sein.

In den letzten zwei Jahren durfte ich beim Nischenmarkt in Sissach mitmachen. Somit durfte ich auch mit Ausstellungen meine ersten Erfahrungen sammeln.

Die Künstler: Raúl (9), David (9), Felisa (6), Carmen (6)

Adresse

Pia Lanz
Auweg 12
4450 Sissach
079 391 55 80
Lanz-pia@bluewin.ch



Prisca Fiechter und Michael Marx

Das Projekt:

Das Projekt Flatterhaft hat uns als Idee sofort gefallen. Uns war es wichtig die gesamte Fahngestaltung selbständig zu erschaffen. Transparenz, Leichtigkeit und das Spiel mit dem Licht ist die Vorgabe. Der Glücksfisch die Botschaft. Das Raster der Flagge ist aus Drahtstäbchen geknüpft, dieses Gitter wurde dann zum Träger vieler hundert farbiger Fähnchen. Die Vielfarbigkeit besteht nur aus den Grundfarben Gelb, Cyan, Magenta und einem hellen Grün, die dann übereinander geschichtet wurden. Der Koi (Fisch) besteht aus einzelnen laminierten Schuppen

Über die Personen:

Prisca Fiechter.
Kommt aus Basel, wohnt in Maisprach.

Ich liebe das Schöne und verarbeite in meinem Textil Atelier in Maisprach, was mir gefällt. Ich stelle Unikate her und führe Kundenwünsche aus. Meine Kollektionen verkaufe ich an Kunsthandwerker-Märkten und im Atelier. Hauptberuflich bin ich als Sozialpädagogin in einem Kreativ Atelier in Basel tätig.

Michael Marx

Kommt aus Basel, wohnt in Maisprach.

Ich arbeite als Töpfer in meinem Atelier in Gelterkinden. Ich entwerfe und produziere hauptsächlich Geschirr.

Meine künstlerische Ader lebe ich in allen möglichen Bereichen, wie Objektgestaltung, Malerei und Fotografie aus.

Adresse

www.marxkeramik.ch



Margit Maria Menne

Malerin

Das Projekt:

Mit meiner Flagge „Brennpunkte“, möchte ich auf Brennpunkte dieser Welt, in denen Menschen schweres Leid durch Krieg oder Unruhen widerfährt, aufmerksam machen.

Nur unweit weg von hier, sind die Distanzen in km ab Sissach vermerkt.

Die Farbe wird zum Aufschrei, die Form zum Brennpunkt, die Distanz zur Nähe, Glöckchen als ländliche Illusion eines Weltfriedens.

Über die Person:

In Mainz am Rhein 1957 geboren. Ausbildung 5,5 Jahre berufsbegleitend an der Schule für Gestaltung in Basel.

Gründung des Malateliers 1997 -der BLAUE raum- Bökten. Diverse Gruppen- und Einzelausstellungen.

Adresse

Margit Maria Menne
Golchenweg 20
CH 4461 Bökten
Tel. 0049 61 981 14 74
margit.menne@qac.ch
www.derblauerraum.ch



Judith Mundwiler

Das Projekt:

am ende und was bleibt dem tropfen am ende seines weges anderes, als einsam fallend sich aufzumachen die heimat des meeres zu suchen?

Dieses Gedicht von Susanne Ernst ist der Ausgangspunkt für eine Arbeitsserie zum Thema Wasser, welche vor einiger Zeit ihren Anfang genommen hat und nun hier in dem Projekt „flutterhaft“ eine weitere Ausdrucksform in dieser Flagge findet. Das Material der Fahne ermöglicht sowohl das Bedrucken und Laminieren mit Wassertropfenmotiven wie auch das Herausschmelzen dieser Formen. So entsteht eine durchscheinende Oberfläche, die den Eigenschaften des Wassers entspricht - durchsichtig und doch erstaunlich fest. Auf bei-

den Seiten der Fahne ist je eine zusätzliche, transparente Stoffschicht angebracht, welche das „flutterhafte“ unterstreicht.

Über die Person:

Judith Mundwiler hat eine breite Ausbildung im Textilien und Gestalterischen Bereich. Gebrauchten Materialien, welche üblicherweise weggeworfen werden, gibt sie in Verbindung mit verschiedenen Verarbeitungstechniken einen neuen Sinn. So werden gebrauchte Teebeutel, alte Buchseiten, Alufolien von Pralinen, Haare, rostige Fundstücke, Gräser, Samen und vieles mehr kombiniert mit koreanischer Seide und anderen transparenten Stoffen und Papieren die dann durch Drucken, Laminieren, Malen, Schmelzen, Nähen und Sticken zu vielschichtigen Werken ver-

arbeitet werden. Judith Mundwiler stellt im In- und Ausland ihre Werke aus und hat mit ihren Arbeiten schon einige nationale und internationale Preise gewonnen. Sie arbeitet als freie Künstlerin und Erwachsenenbildnerin in ihrem Atelier in Sissach.

Adresse

Judith Mundwiler
Allmendweg 30
4450 Sissach
Tel. 061 971 51 22
jmundwiler@bluewin.ch
www.judithmundwiler.ch





Flavian Naber

Steinbildhauer und Steinmetz

Das Projekt: „Früsch im Chopf“

Als zumeist tugendhaft funktionierende Zahnräder einer modernen Gesellschafts- und Wirtschaftsmaschinerie, geht uns im Alltag leider allzu oft Spontanität und Kreativität verloren.

Die „Früsch im Chopf“ – Flagge soll uns anregen, spontanen Ideen und Einfällen mehr Beachtung zu schenken, neue Pläne zu schmieden, geistig flexibel zu sein, Gedanken wachsen zu lassen...

Über die Person:

Selbständiger Steinbildhauer und Steinmetz.

Leidenschaftlicher Handwerker und Gestalter.

Vorliebe für Stein, Stahl und Holz in bearbeiteter Form

Lebensfroh

Arbeiten sind zu finden unter:
www.naber-steinmetz.ch

Teilnahme an regionalen Ausstellungen und Anlässen

Derzeit: Ausstellung «Aussichten»
2015 - 2016 Sissacherfluh

Adresse

Stein & Bildhauerei NABER
Hauptstrasse 51
4455 Zunzgen
Tel: 079 246 90 74
E-Mail: flavian@naber-mail.com
Web: www.naber-steinmetz.ch



Fredy Schaffner

Das Projekt: Chienbäse in Sissach
Öl auf Leinwand, 60 x 100 cm

Seit ich als kleiner Junge mit meiner Fackel am Sissacher Chienbäse mitgehen durfte, bin ich fasziniert von der urtümlichen Schönheit dieses alten Feuerbrauches in Sissach. Am Sonntagabend nach dem Fasnachtsumzug versammelten wir uns vor dem „Gubserbrunnen“ oder beim „Sutter Goti“ um dabei zu sein, wenn sich die dunkle Nachtluft verwandelte in ein funkenstiebend leuchtendes Glückserlebnis.

Noch heute bin ich, wenn es irgendwie geht, dabei und geniesse dieses grossartige Gemeinschaftserlebnis als Zuschauer. Die verklärten Jugenderinnerungen vermischen sich im Auge des Malers mit dem grandiosen Feuerzauber über den zusam-

men gerückten Menschen. Rhythmen und Melodien tragen uns durch das nächtliche Dorf.

Ich habe versucht, in meinem Ölbild diese Eindrücke im Moment des Abmarsches an der Rheinfelderstrasse darzustellen. Meine Fahne zeigt das gemalte Ölbild als Fotodruck.

Über die Person:

Aufgewachsen in Sissach und wohnhaft in Anwil, Baselland, geboren 1956.

Ich beschäftigte mich bereits in jungen Jahren mit Aquarell und Holzdruck. Heute konzentriert sich meine gestalterische Arbeit vor allem auf die Malerei in Öl, Ölpastell und seltener Acryl. Sehr gerne halte ich auch Momente in Skizzen verschiedener Techniken fest.

Seit 2008 zeigte ich meine Werke an zwölf Ausstellungen in der ganzen Schweiz. 2012 wurde ich in die Gilde Schweizer Bergmaler aufgenommen. Für mich eine grosse Anerkennung und Ansporn zugleich.

Im Zentrum meines Schaffens stehen Berg- und Landschaftsmotive, aber auch Feuer und Wasser faszinieren mich. Ich versuche, in den Bildern meine Beziehung zu diesen Sujets auszudrücken. Ich male aus Leidenschaft für Luft, Licht und Landschaft.

Adresse

fschaffner@bluewin.ch
www.fredyschaffner.ch
079 640 45 49
061 991 00 66





Christa Schmutz

Grafikerin und Kunstschaffende

Das Projekt: Flutterhafte Qualle

Eine Qualle mit ihren Fangfäden schwebt lautlos durchs Wasser. Die flüchtige Kreatur ist zuweilen betörend schön, kann aber auch gefährlich sein, wenn man ihr zu nahe kommt.

Die Qualle auf der Fahne streckt ihre Arme in Richtung der Passantinnen und Passanten flutterhaft aus.

Das Bild ist mit Schablonen auf die Fahne gesprayt, angenähte Stoffstreifen führen über das Format hinaus in den offenen Raum.

Über die Person:

Christa Schmutz ist 1960 in Basel geboren und im Kanton Baselland aufgewachsen. Nach dem Vorkurs und 4 Jahren Grafikfachklasse an der Schule für Gestaltung in Basel, arbeitete sie ca. 10 Jahre in diversen Agenturen und war gleichzeitig auch immer freischaffend tätig. Christa Schmutz lebt und arbeitet in Titterten. Seit 20 Jahren betreibt sie zusammen mit Ueli Pfister das Atelier Schmutz & Pfister; Grafik und Design in den Räumlichkeiten einer alten Uhrenfabrik.

Ausstellungen:

2015 Aussichten, Sissacherfluh
2012 Raum 22, Gruppenausstellung
2012 TonArt-TonWerk im Tonwerk Lausen
2008 Kunstraum Sissach, Gruppenausstellung
2007 Mysterien, in der unteren Fabrik in Sissach

Adresse

Christa Schmutz
Hauptstrasse 24
4425 Titterten
Telefon: 061 945 95 11
Natel: 079 819 87 88
mail@christaschmutz.ch
www.christaschmutz.ch



Tamara Spiess

Das Projekt:

Die Bilder auf der Flagge sollen einen tiefen inneren Wunsch darstellen.

Geborgenheit das brauchen alle Menschen, um sich wohl zu fühlen.

In den Luftblasen, auf der einen Seite steht geschrieben, was für mich Geborgenheit symbolisiert.

Auf der anderen Seite die Kontinente. Das Baby als der Anfang, mit der Kraft der Reinheit, in den Wurzeln, gehört meiner Meinung nach zu jedem Menschen, egal wo er auf die Welt kommt, und wohin er "wächst"

Über die Person:

tamoos beinhaltet den Übernamen, den mir meine Freunde in der Jugendzeit gaben.

...tam...
...moos...

Das Moos symbolisiert mein Lieblingsland Island.

Seit einem längeren Spitalaufenthalt als 15-jährige ist das Zeichnen und Malen eine tägliche "gesunde Sucht" geworden. Es ist wie das Tauchen im Meer. Alles scheint ruhig und schwerelos, als täte ich fliegen.

Dank der Unterstützung meiner Familie kann ich als Mami und Tagesmutter viel Zeit damit verbringen. Das Schöne am Umgang mit den Farben ist nicht nur das Abtauchen, vor

allem die Freude bei den Menschen, die ein Bild bei mir bestellen oder geschenkt bekommen, die ist unvergesslich.

Adresse

Tamara Spiess
Hauptstrasse 142
4466 Ormalingen
079 613 65 12
tamoos@bluewin.ch
tamoos.ch





Liza Stauder-Koltay

Das Projekt:

Bei meinen Überlegungen zu diesem Thema dachte ich an das Sissacher Wappen mit den zwei Händen. Die Hände können das Handwerk und das Kunsthandwerk symbolisieren. Als Kunstschaffende faszinieren mich Hände, da sie ein wichtiges Werkzeug sind.

In Sissach wird die lokale Kunst mit verschiedenen Kunstprojekten gefördert und in diesem Zusammenhang ist diese Arbeit entstanden.

Die Bewegung der Hände und die Farben Rot - Weiss sollen aussagen, dass (die Gemeinde) Sissach dem Kunstschaffen eine Bühne und einen Sinn gibt.

Über die Person:

Vita von Liza Stauder-Koltay
Geboren 1961 in Zürich
1977 - 1982 Vorkurs und Grafikfachklasse an der Schule für Gestaltung, Basel
1982 - 1991 Grafikerin in der Werbebranche
1991 - 1993 Weiterentwicklung als Kunstschaffende, Anstellung in der Spitex
1993 - 1996 Firma für Verpackung und Design mit Partner
1996 - 2000 Einraufirma Grafikdesign
2000 - 2015 Kunstschaffende, Hausfrau und Mutter
Lebt und arbeitet in Sissach

Adresse

Liza Stauder-Koltay
Wuhrweg 38
4450 Sissach
Telefon 061 361 11 62
info@koltay.ch
www.koltay.ch



Kurt Strub

Das Projekt:

Das auf der Fahne ausgewählte Motiv ist aus der neuen Serie „Weisbilder“, welche momentan am entstehen ist. Dasselbe Bild hat in der Serie eine Grösse von 60 x 90 cm. Als Material für das Bemalen der Fahne habe ich Acrylfarbe gewählt.

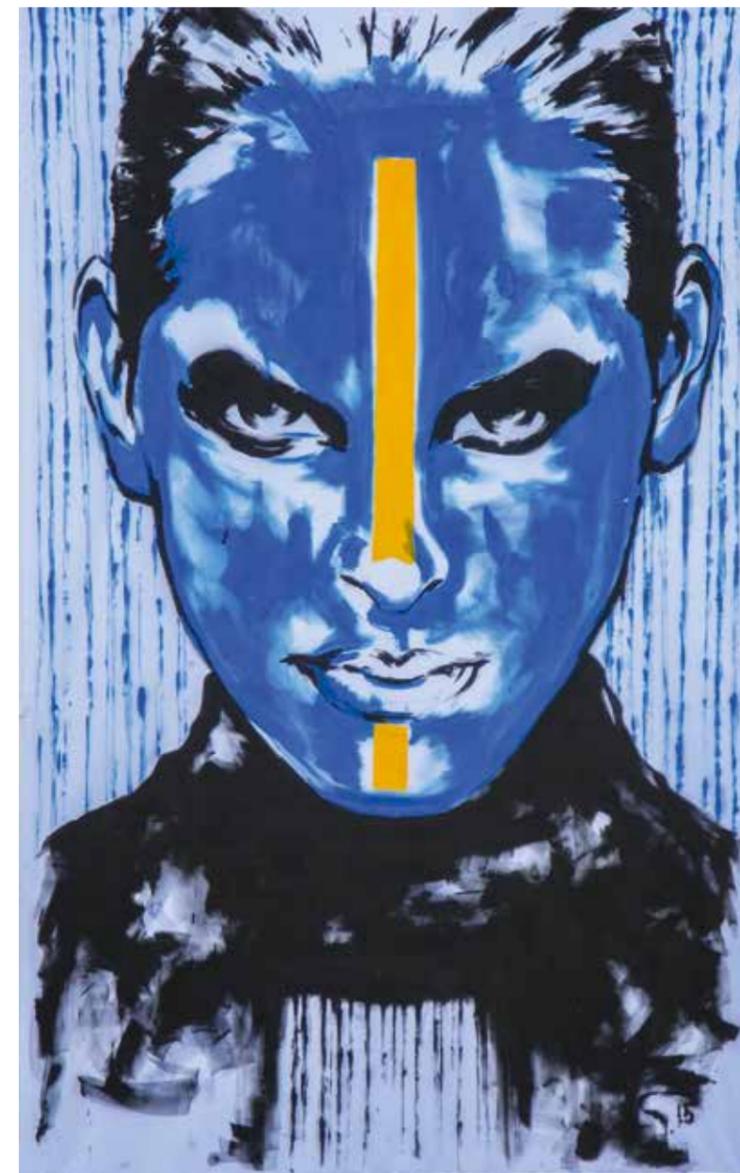
Über die Person:

Kurt Strub, 1961 geboren, wohnhaft in Gelterkinden Baselland, verheiratet. Gelernter Bau- & Möbelschreiner, diplomierter Tanzlehrer „swissdance“. Seit 1998 Mitinhaber, Geschäftsführer und Tanzlehrer der Tanzschule TANZ ARENA in Gelterkinden.

Ich habe im Jahr 2009 mit der Malerei begonnen. So entstanden die ersten realistisch gemalten Berg- und Landschaftsbilder in Öl- und Acrylfarbe. Es folgten weitere Bilder mit Portrait-, Stilleben- und Aktmotiven. Meine neueren Werke sind mit einer spontaneren Pinselführung und mehr Farbigkeit gemalt.

Adresse

Kurt Strub
Langmattweg 18
4460 Gelterkinden
Tel. 079 439 17 42
info@kurtstrub.ch
www.kurtstrub.ch





Peter Thommen

Das Projekt: Salamander Miteinander

Auf der Flagge ist ein Feuer-Salamander und der Schriftzug „SALAMANDER MITEINANDER“ zu sehen.

Der Gruss ,richtet sich an Alle, die ihn lesen. Das Wort miteinander grenzt niemanden aus und betont das Gemeinsame.

Der Gruss ist ein Wortspiel, ausser dass sich die Wörter reimen, haben sie anscheinend nichts gemeinsam. Doch die Benutzung des Namens Salamander, einer Molchart, die bei uns lebt, erinnert an ein durch uns gefährdetes Tier. Nun hat das Miteinander eine weitere Bedeutung.

Mit der Darstellung des Feuersalamanders, der im Wasser und an Land leben kann, habe ich eine Tierart gewählt die sehr symbolträchtig ist. In der Mythologie wurde der Feuersa-

lamander als eines der vier Elementarwesen und als Symbol für Zerstörung und Wiedergeburt angesehen.

Über die Person:

1960 geboren in Basel seit 1986 freischaffender Bildhauer : Skulpturen, Kunst am Bau, Kunstprojekte im öffentlichen Raum

Schwerpunkte meiner Arbeit

Stetiges Suchen von Formen, die in ihrer Art an Organismen erinnern, die „überall“ existieren können, sei es im Kleinen wie im Grossen. Im Gegenzug Architektur, in Skulpturen geschaffen, Brutstätten als Archiskulpturen, von Babel bis...

Ich arbeite hauptsächlich mit Stein, Beton ,Holz und Blech. Immer hat die entsprechende Materie in meiner Arbeit eine zentrale Rolle.

Kunstprojekte im öffentlichen Raum bilden seit einigen Jahren einen weiteren Teil meiner Arbeit.

Als mitbeteiligter Organisator verschiedener Ausstellungen in der Region und aktuell der Ausstellung „Aussichten“ in Sissach , interessiert mich vor allem der Austausch und Kontakt mit den Kunstschaffenden und den interessierten Besucher/innen.

Der soziale Aspekt, der daraus entstehen kann , ermöglicht Kontakte und vertiefte Einblicke in die verschiedenen Sichtweisen der Öffentlichkeit.

Adresse

Peter Thommen
Hauptstrasse 106
4415 Lausen
peter@thommen.biz
www.bildhauer.thommen.biz



Piot Tschopp

Das Projekt:

Neues Bild aus dem Zyklus „OHNE WORTE ...OHNE SCHWEIGEN ...“

Es ist Zeit den Eigenwert von Kunst und Kultur als Bindeglied der Gesellschaften und Kulturen in das Zentrum zu rücken!

Technik : mixedmedia = Malerei auf Leinwand, fotografiert, colagiert und dann gedruckt.

Über die Person:

Zentrale Basis meiner Forschungsarbeit als Maler und Musiker sind die visuellen und akustischen Phänomene. Licht und Klang sind Energie- und Informationsquellen für formbildende und bewegungssteuernde Prozesse in Bild und Ton ...physikalisch ,biologisch und seelisch.

Eine spezielle Leidenschaft verbindet mich auch mit Architektur und Kunst am Bau. Das dokumentiert beispielsweise die 90 m2 grosse Glasarbeit in der Schalterhalle der Kantonalbank Sissach die ich im Jahr 2001 realisieren konnte . Seit 1971 freischaffender Künstler Projekte mit „mir wei luege“ und Art-Soap etc.

Kunstpreisträger Kanton Baselland

Adresse

Piot Tschopp
facebook
Rünenbergerstrasse 10
4460 Gelterkinden
tel. 078 806 83 37
p.tschopp@art-soap.ch



Mario Völlmin

Steinmetzmeister

Das Projekt: Flammenstrudel

Der Kreis, die perfekte aller geometrischen Formen. Durch das Zusammenspiel von Einsteckpunkten, Radien und Tangenten sind schon im Mittelalter eindruckliche Werke entstanden. Zu finden sind diese wunderbaren Masswerke an den Fenstern der Kathedralen. Konstruiert nach einem geometrischen Schlüssel. Als Steinmetz war und bin ich stets auf der Suche nach diesen Formen und Geheimnissen meiner früheren Berufsbrüder.

Das Projekt Flatterhaft habe ich nun zum Anlass genommen, eine geometrische Spielerei auf eine andere Weise umzusetzen, entstanden ist der „Flammenstrudel“.

Über die Person:

Ich bin 1979 in Liestal geboren und lebe mit meiner Frau und unseren beiden Kindern in Sissach.

Nach meiner Steinmetzlehre hatte ich das Glück, eine Anstellung in der Basler Münsterbauhütte zu bekommen. In den kommenden 13 Jahren konnte ich mich stetig im Steinmetzhandwerk und der Restaurierung von Naturstein weiterbilden. In dieser Zeit habe ich das Konstruieren und Zeichnen von Masswerken erlernt.

Nachdem ich mich zum Europäischen Steinmetzmeister weitergebildet hatte, wagte ich den Schritt in die Selbstständigkeit.

Seit 2013 führe ich nun mein eigenes Bildhaueratelier in Sissach. Ich durfte

das Atelier von Gust Hübscher beim Friedhof übernehmen.

Neben Grabmalen und Skulpturen biete ich auch die Restaurierung von Naturstein an.

Adresse

Mario Völlmin
Gottesackerweg 11
4450 Sissach
076 580 18 61
info@steinmetzhandwerk.ch
www.steinmetzhandwerk.ch



Linda Wunderlin

Steinbildhauerin

Das Projekt:

How can quantumgravity help explain the origin of the universe? Eine Hommage an die Stadt Belfast, wo ich auch diesen Satz entdeckt habe, an eine Aussenfassade eines Hauses gemalt, als ob diese grosse Fläche der einzige würdige Platz für solch eine grosse Frage wäre. Und rückblickend trifft die Frage auch absolut auf Belfast zu, eine aussergewöhnliche, schwierige und faszinierende Stadt, in der nichts einfach nur ist, sondern alles seinen Hintergrund hat, meistens von der schwierigen Vergangenheit geprägt. Wie ein Kind, das den Grund für die Existenz von Allem, einschliesslich einem selbst fragt und als Antwort „Quanten-gravitation“ erhält, und weiss, dass die Antwort wahrscheinlich richtig, aber nicht erfassbar ist, so ist diese

Stadt, ihre Bewohner und deren Stimmung für jemand aussenstehend auch wahrnehmbar, aber kaum fassbar, weil man die alte, schwierige Zeit nicht erlebt hat.

Über die Person:

1982 In Sissach geboren und aufgewachsen
2001/2002 Gestalterischer Vorkurs in Aarau
2004 – 2008 Lehre als Steinbildhauerin in Laufen
2008 – 2014 Gesellenjahre in Laufen und Basel
Seit 2012 Jährliche Teilnahme am World Snow Festival, Grindelwald (Schneesulpturen)
Seit 2013 Expertin Lehrabschlussprüfungen Steinberufe Baselland/Baselstadt

Seit 2014 Eigenes Atelier in Sissach
Regelmässige Teilnahme an Gruppenausstellungen in der Region

Adresse

Linda Wunderlin
Hardstrasse 2a
4455 Zunzgen
Tel: 079 759 33 77
linda.wunderlin@bluwewin.ch



Flutterhaft

32

Wir danken Ihnen für Ihr Interesse!



Flutterhaft
Sissach schmückt sich

Juni bis September 2015



Flutterhaft

Sissach schmückt sich

Wir danken allen Sponsoren, Spendern und Donatoren für Ihre wertvolle Unterstützung.



Einwohnergemeinde Sissach
Bürgergemeinde Sissach

Gemeindeverwaltung Sissach
Bahnhofstrasse 1
4450 Sissach
www.sissach.ch

solarspar 

Solarspar
Bahnhofstrasse 29
4450 Sissach
www.solarspar.ch



**Basellandschaftliche
Kantonalbank**

Basellandschaftliche Kantonalbank
Hauptstrasse 44
4450 Sissach
www.blkb.ch



Wüstube zum Sydebündel

Wüstube zum Sydebündel
Hauptstrasse 52
4450 Sissach

createit 
EXCELLENTDESIGN

Createit
Visuelle Kommunikation
Bahnhofstrasse 29
4450 Sissach
www.createit.ch